



Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

ASB-Landesverband Bayern e.V.

Gundstr. 9

91056 Erlangen

Telefon: (09131) 68 74 70

post@asb-bayern.de

www.asb-bayern.de

www.wuenschewagen-franken.de

Pressemitteilung

Schwerstkranken Menschen letzte Wünsche erfüllen: Ministerin Melanie Huml stellt Wünschewagen Franken vor

Nürnberg, 13. Dezember 2018. Noch einmal ans Meer fahren, einen letzten gemeinsamen Ausflug mit der Familie erleben oder mit dem Fußballverein des Herzens im Stadion fiebern – der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) erfüllt schwerstkranken Menschen letzte Wünsche. In Deutschland gibt es bislang 19 ASB-Wünschewagen. Mit dem heutigen Tag gehört auch der Wünschewagen Franken dazu – um Menschen in Nordbayern in ihrer letzten Lebensphase kostenlos einen besonderen Herzenswunsch erfüllen.

Heute wurde das Fahrzeug im Nürnberger Rathaus vorgestellt. „Wenn schwerstkranken Menschen noch einen letzten Wunsch erfüllt bekommen, blühen sie häufig noch einmal richtig auf“, sagte Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml, die Schirmherrin des Wünschewagens Franken. „Dieses Projekt sorgt dafür, dass die Erfüllung von letzten Wünschen nicht am Hinkommen scheitert.“ Bayerns ASB-Landesvorsitzender Hans-Ulrich Pfaffmann betonte die Bedeutung von Solidarität und Humanität für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – hierfür stünde auch der Wünschewagen Franken.

Der Wünschewagen Franken ist ein Gemeinschaftsprojekt der ASB-Verbände Aschaffenburg, Bad Windsheim, Coburg, Coburg-Land, Erlangen-Höchstadt, Forchheim, Kronach, Nürnberg-Fürth und Würzburg-Mainfranken. In Bayern gibt es bereits ASB-Wünschewagen in München und in Schwaben. Das Fahrzeug ist gezielt auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt: Eine Musikanlage sowie ein harmonisches Konzept aus Licht und Farben verschönern die Reise. Eine Rundum-Verglasung bietet einen Panoramablick auf die Umgebung. Zugleich verfügt der Wünschewagen über eine moderne notfallmedizinische Ausstattung, damit das ASB-Team im Notfall professionelle Hilfe leisten kann.

Der Wünschewagen Franken finanziert sich ausschließlich über Spenden- und Sponsorenmittel sowie über freiwillige Mitarbeit und Mitgliedsbeiträge des ASB. Eine Wunscherfüllung kostet zwischen 200 und 1.500 Euro. Um die Wünsche aller Fahrgäste kostenfrei zu erfüllen, ist eine finanzielle Unterstützung durch Spender oder Sponsoren jederzeit willkommen. Hieraus werden neben den Wünschen der Fahrgäste auch die Anschaffung und Ausstattung der Fahrzeuge sowie Schulungen und Weiterbildung der ehrenamtlichen Kräfte finanziert, die sich während der Wunschfahrt um das Wohl der Fahrgäste kümmern. Die verantwortungsvolle, ethisch und psychologisch anspruchsvolle Betreuung von schwerstkranken Menschen stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten dar. Der ASB sucht hierfür stets ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Rettungsdienst oder Psychologie.

Spendenkonto Wünschewagen Franken: DE79 7635 0000 0060 0948 29

Weitere Infos zum Projekt: www.wuenschewagen-franken.de

Weitere Infos zum ASB in Bayern: www.asb-bayern.de

Bei Fragen erreichen Sie Caterina Hertweck (Projektkoordinatorin Wünschewagen Franken) telefonisch unter (09131) 625 12 21 oder 0176/22268676 bzw. per E-Mail an caterina.hertweck@asb-erlangen.de; Moritz Wohlrab (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim ASB-Landesverband Bayern) erreichen Sie telefonisch unter (09131) 68 747 20 oder 0173/3932987 bzw. per E-Mail an m.wohlab@asb-bayern.de. **Sollten Sie als Medienvertreter daran interessiert sein, ab Februar/März 2019 eine Wunschfahrt zu begleiten, könnten wir dies ermöglichen.**